

**Niederschrift  
zur 7. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Verbandsgemeinderates**

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 05.12.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:05 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
<b>veröffentlicht:</b>	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 48 vom 28.11.2019

**Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**

Herr Uwe Bruchhäuser

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Herbert Baum

Herr Patrick Becker

Herr Michael Bilo

Herr Claus Eschenauer

Herr Dieter Ewert

Herr Klaus Ferdinand

Frau Erika Fritsche

Herr Dieter Görg

Herr Uwe Haxel

Frau Susanne Heck-Hofmann

Herr Bernd Hewel

Herr Uwe Kewitz

Herr Ihsan Kiziltoprak

Herr Dr. Thomas Klimaschka

ab 19.35 Uhr

Herr Berthold Krebs

Herr Franz Lehmler

Frau Doris Lotz

Herr Karl Friedrich Merz

Herr Peter Meuer

Frau Magdalene Meyer

Herr Ulrich Münch

Herr Christian Oswald

Herr Dr. Bernd Paffrath

Herr Detlef Paul

Herr Dieter Pfaff

Frau Heike Pfaff

Herr Jochen Schneider

Herr Paul Schoor

Frau Petra Wiegand

Herr Markus Wieseler  
 Herr Markus Willig  
 Herr Heiko Wittler

**Von den Beigeordneten**

Frau Gisela Bertram  
 Herr Birk Utermark  
 Herr Lutz Zaun

**Von den Ortsbürgermeistern**

Herr Frank Alberti  
 Herr Dietmar Roßtäuscher  
 Frau Michelle Wittler

**Von der Verwaltung**

Herr Klaus Bonn  
 Frau Anke Meike  
 Herr Jürgen Nickel

Büroleitung  
 Leitung Geschäftsbereich Finanzen bis TOP 16  
 Kaufmännischer Werkleitung bis TOP 16

**Es fehlen:**

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Frank Ackermann	- entschuldigt -
Herr Oliver Krügel	- entschuldigt -
Herr Gebhard Linscheid	- entschuldigt -
Frau Petra Spielmann	- entschuldigt -

**Von den Beigeordneten**

Herr Josef Winkler

**Von den Ortsbürgermeistern**

Herr Harald Breidenbach	- entschuldigt -	
Herr Michael Drees	- entschuldigt -	
Herr Heiner Eggerath		
Herr Volker Feldpausch		
Herr Holger Güth		
Herr Wilfried Ilgauds		
Herr Norbert Jachtenfuchs	SPD	
Frau Ilona Köhler-Heymann		
Frau Michaela Lehmler	CDU	- entschuldigt -
Herr Manuel Liguori	SPD	
Herr Christoph Linscheid		
Herr Jürgen Ludwig		- entschuldigt -
Herr Ralf Mager		- entschuldigt -
Herr Stefan Mertlich		
Frau Sonja Puggé		
Herr Andreas Ritter		
Herr Andreas Schilbach	FWG	
Herr Thomas Schulz		

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung von Ratsmitgliedern
2. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: 30 DS 1/ 0129
4. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen; Genehmigung von über das Haushaltsjahr 2017 hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0130
5. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 und Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung  
Vorlage: 30 DS 1/ 0131
6. Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau (vormals Verbandsgemeinde Nassau) und der Beigeordneten  
Vorlage: 30 DS 1/ 0132
7. Allgemeine Wasserversorgungssatzung für die Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0120
8. Allgemeine Entwässerungssatzung für die Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0121
9. Wirtschaftsplanung 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems
- 9.1. Beratung und Feststellung der Wirtschaftspläne 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Bad Ems  
Vorlage: 30 DS 1/ 0142
- 9.2. Preisblatt 2020 zu den Ergänzenden Vertragsbedingungen zur AVB WasserV  
Vorlage: 30 DS 1/ 0138
- 9.3. Preisblatt 2020 zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB)  
Vorlage: 30 DS 1/ 0139
10. Wirtschaftsplanung 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau
- 10.1. Beratung und Feststellung der Wirtschaftspläne 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0143
- 10.2. Preisblatt 2020 zu den zusätzlichen Vertragsbedingungen zur AVB Wasser V  
Vorlage: 30 DS 1/ 0140
- 10.3. Preisblatt zur Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 30 DS 1/ 0141

11. Ergänzungswahlen zu Ausschüssen
  - 11.1. Hauptausschuss  
Vorlage: 30 DS 1/ 0146
  - 11.2. Ergänzungswahl zu Ausschüssen - Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten  
Vorlage: 30 DS 1/ 0147
  12. Ergänzungswahl eines Vertreters der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss Balmoral"  
Vorlage: 30 DS 1/ 0148
  13. Änderung der Betreuungsordnung für die Betreuenden Grundschulen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0133/1
  14. Neufassung der Kindertagesstättenordnung für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0126
  15. Anträge der Fraktionen
  - 15.1. Antrag der CDU-Fraktion zum Klimaschutz in der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
  - 15.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Ausgestaltung der offenen Jugendarbeit
  - 15.3. Antrag der CDU-Fraktion zur überörtlichen Seniorenarbeit
  16. Einwohnerfragestunde
  - 16.1. Zurverfügungstellung einer Räumlichkeit für die ehrenamtliche Seniorenarbeit im Bereich der Stadt Bad Ems
-

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von den 36 Ratsmitgliedern sind 31 anwesend.

Der Vorsitzende eröffnet die 7. Sitzung des Verbandsgemeinderates Bad Ems – Nassau.

Herr Willig beantragt über den Sitzungsbeginn des Verbandsgemeinderates erneut zu beraten. Die heutige Sitzung vor Nikolaustag hält er für nicht glücklich und bittet künftig um Beachtung.

Der Vorsitzende gratuliert den Mitgliedern des Rates und den Bürgermeisterkollegen, die seit September Geburtstag feierten.

Gegen die Niederschrift vom 26.09.2019 werden keine Bedenken erhoben. Diese gilt damit als genehmigt

Den anwesenden Mitgliedern des Rates wird ein Ergänzungsband zum Kommunalbrevier ausgehändigt.

**TOP 1      Verpflichtung von Ratsmitgliedern**

Herr Wolf Meyer und Herr Thorsten Reinhardt haben ihr Mandat als Ratsmitglied im Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau niedergelegt. Als Bewerber des Wahlvorschlages von FWG Forum Nassauer Land mit der nächstniedrigen Stimmenzahl wurde Herr Christian Oswald als Nachfolger von Herrn Meyer und Herr Ihsan Kiziltoprak als Nachfolger von Herrn Reinhardt als Mitglied des Verbandsgemeinderates berufen. Die Herren Oswald und Kiziltoprak haben das Mandat angenommen. Unter Hinweis auf die gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet der Vorsitzende Herrn Oswald und Herrn Kiziltoprak per Handschlag als Ratsmitglied.

**TOP 2      Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt folgende gefassten Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

- Der Rat hat dem Leasingvertrag zur Beschaffung eines Elektrodienstfahrzeuges für die Verwaltung zugestimmt.
- Der Rat hat der Vereinbarung mit der Ortsgemeinde Nievern zur Regelung der mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses Nievern verbundenen Grundstücksfragen sowie der Aufhebung der seinerzeitigen Vereinbarung vom 16.03.2000 zugestimmt.
- Der Rat hat dem Abschluss der Vereinbarung mit dem Leifheit-Campus über die Abrechnung gemeinsamer Bau- und Betriebskosten für den Neubau der Kindertagesstätte „Lahnpiraten“, Nassau zugestimmt und den Bürgermeister ermächtigt, offene Klärungspunkte zu verhandeln sowie die Vereinbarung zu unterzeichnen.

**TOP 3      Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau  
für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: 30 DS 1/ 0129**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0129 wird Bezug genommen.

**Herr Bürgermeister Bruchhäuser trägt seine Haushaltsrede mit folgenden Inhalten vor:**

Nachdem die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau heute 339 Tage jung ist, berichtet Herr Bürgermeister Bruchhäuser eingangs über die bisherigen Arbeiten, die durchgeführten Prozesse und der Tatsache, dass heute neben dem Nachtragshaushalt dem neuen Verbandsgemeinderat bereits der 3. Plan zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Zum Fusionsstart führt er aus, dass der Umzug der Kollegen und Kolleginnen von Nassau nach Bad Ems nahezu reibungslos ablief und, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell eingewöhnt haben. Der Anbau der Werke in Nassau war zwar nicht pünktlich zum Start der neuen Verbandsgemeinde bezugsfertig, jedoch diese Situation konnte flexibel gelöst werden, indem zu Beginn des Jahres zusammengerückt und man in Bad Ems noch eine Anlaufstelle für Fragen rund um die Verbrauchsabrechnungen 2018 einrichtete.

Herr Bürgermeister Bruchhäuser dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne deren engagierten Einsatz die Fusion so nicht zu leisten wäre.

Er geht auf wesentliche Themen ein, die den Rat und die Verwaltung in diesem Jahr beschäftigt haben.

So fanden die Kommunalwahlen/Stichwahlen in Rheinland-Pfalz statt. In der VG BEN, wurden in 14 Gemeinden neue Bürgermeister gewählt und in den Stadt- und Gemeinderäten gab es zahlreiche Veränderungen.

In der VG BEN waren wir im Sommer zwei größere Flächenbrände in Seelbach und dem Malberg Bad Ems zu bekämpfen. Er dankt den Feuerwehrkameradinnen und –kameraden, die mit ihrem Einsatz schlimmeres verhindert haben. Mit der Einrichtung einer „Gemeinsamen Feuerwehrwerkstatt“ sieht er sich darin bestärkt, auch in der Zukunft gut aufgestellt zu sein und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren mit all den möglichen Mitteln zu unterstützen. Nach allgemeiner Feststellung arbeiten die Wehren in der Verbandsgemeinde übergreifend zusammen und bilden eine starke Truppe.

Am 25. Oktober 2019 fand der erste gemeinsame Feuerwehrtag statt. Ca. 370 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden kamen in der Mehrzweckhalle in Singhofen zusammen. Die gelungene Veranstaltung soll auch künftig in wechselnden Ortsgemeinden beibehalten werden.

Leider musste der Eröffnungstermin der Kindertagesstätte „Lahnpiraten“ aufgrund von verschiedenen Gründen, u.a. einem Schadenfall, verschoben werden, so dass der Betrieb nunmehr im Februar 2020 aufgenommen wird.

Die erste Personalversammlung der neuen Verbandsgemeinde fand aufgrund der großen Mitarbeiterzahl in der Sporthalle in Bad Ems statt. Alleine die Zahl von fast 330 Mitarbeitern zeige, welche Anforderungen an die Organisation und Personalverantwortung der Verwaltung gestellt werden.

Themen, die in den letzten Monaten angestoßen wurden, seien noch fertig umzusetzen. Herr Bürgermeister Bruchhäuser spricht hierzu Punkte aus dem Fusionsvertrag an. So stehe die langfristige Entscheidung über die Jugendarbeit in der neuen Verbandsgemeinde aus. Er dankt den Gemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems, die der Verlängerung der Sonderumlage 2 um ein Jahr zugestimmt haben und damit die Arbeit des Jugendzentrums für ein Jahr sicherstellen.

Bei der Tourismusförderung konnte die neue Vereinsstruktur mit Leben erfüllt werden und die Mitarbeiter arbeiten trotz unterschiedlicher Bürostandorte gut zusammen.

Aktuelle Entwicklung die mit Sorge verbunden ist, stellt die medizinische Versorgung im Rhein-Lahn-Kreis dar. Hier seien alle Kräfte gefordert, um den ländlichen Raum nicht abzuhängen und alles zu tun, dass der Bereich lebenswert bleibt.

Nicht alles was sich die Verbandsgemeinde vorgenommen hat, konnte im ersten Jahr umgesetzt werden, aber man sei auf einem guten Weg, so das Gesamtfazit des Bürgermeisters.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Zahlen und Fakten des Haushalts 2020 vor.

Der Haushaltsausgleich ist im Ergebnishaushalt unter Inanspruchnahme der vom Land gewährten Hochzeitsprämie in Höhe von 632.470 €, die den Effekt hat, im Finanzhaushalt zur Finanzierung der Tilgungen 2020 und des Abbaus der Liquiditätskredite beizutragen, gelungen. Die Darstellung der Veranschlagung wurde mit dem Innenministerium abgestimmt.

Das Haushaltsvolumen beträgt im Ergebnishaushalt 25.346.200 €. Die Verbandsgemeindeumlage liegt unverändert bei 37 %, dies entspricht 9.561.200 €.

Die Sonderumlage 1 für die Kitas, die von den Ortsgemeinden der Alt Verbandsgemeinde Nassau aufzuwenden sind, beträgt 7,16 %, dies entspricht 738.082 €. Ein erhöhter Aufwand für den Neubau der Kita Lahnpiraten wurde dabei teilweise eingerechnet. Es ist hier mit zukünftigen Steigerungen aufgrund des Neubaus der Kita Winden und dem neuen Kita-Zukunftsgesetz zu rechnen.

Die Sonderumlage 2 für das Jugendzentrum beträgt 0,21 % und entspricht 33.000 €.

Das Investitionsvolumen liegt bei 6.998.005 € und berücksichtigt insbesondere die Fortführung begonnener Maßnahmen.

Die Ermächtigung der Liquiditätskredite liegt bei 26.000.000 €. Das derzeitige Defizit in der Einheitskasse beträgt ca. 17 Mio. €. Von 29 Gemeinden haben 12 einen negativen Finanzierungssaldo.

Herr Dr. Klimaschka nimmt ab 19.35 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende betont, dass der zweite gemeinsame Haushalt weiterhin Unschärfen und Unsicherheiten, die sich aus der Abhängigkeit von Rahmenbedingungen, u.a. gesetzliche Regelungen, erweiterten Aufgaben und höheren Standards, den Steuerentwicklungen oder aber durch Vorgaben bei der Kinderbetreuung und deren Finanzierung oder technischen Änderungen ergeben.

Eine genaue Bewertung ist erst nach Vorliegen der gemeinsamen Eröffnungsbilanz und des ersten Jahresabschlusses 2019 möglich.

Im Zusammenhang mit der Verbandsgemeindeumlage spricht Herr Bürgermeister Bruchhäuser als Besonderheit für 2020 die deutlich gesunkene Steuerkraft an. Dies bedeute als Kompensation eine hohe Steigerung bei der Schlüsselzuweisung A. Dies ermöglicht wie im Vorjahr die Umlage bei 37 % zu halten. Für das Jahr 2020 werden 23 Gemeinden die Schlüsselzuweisung A erhalten, da deren Steuerkraft unter dem Schwellenwert von 879,08 € liegt. Die durchschnittliche Steuerkraft aller Gemeinden der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau beträgt 763,26 € im Vergleich der Landesdurchschnitt 1.119,85 €.

Der Gesamtinvestitionssumme von 6.998.005 € verteilt sich schwerpunktmäßig auf die Kitas mit 3.511.645 €, den Brandschutz mit 1.320.728 €, die Schulen mit 1.201.200 € und die Sportstätten mit 246.200 €. Als bedeutende neue Maßnahmen sind die Neubauten der Kita Winden, des Feuerwehrgerätehauses Weinähr und die Erweiterung der Kita Fachbach veranschlagt.

Der Kreditbedarf 2020 beträgt für dies alles voraussichtlich 5.526.609 €. Der Vorsitzende merkt hierzu an, dass diese hohe Neuverschuldung dauerhaft nicht erbracht werden könne. Trotzdem gelte es, mit Blick auf die Haushaltssituation der Verbandsgemeinde und aller verbandsangehörigen Gemeinden, diese strukturell weiterzuentwickeln.

Herr Bürgermeister Bruchhäuser dankt den Mitarbeitern für die Aufstellung des Haushaltes und spricht ebenso den Dank aus den Gremien für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

Der Vorsitzende legt den Haushalt 2020 der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau zur Abstimmung vor und bittet um Zustimmung.

**Herr Baum – SPD-Fraktion** - sieht im Haushaltswerk 2020 bis auf die Abweichung beim Rückgang der Gewerbesteuerereinnahmen eine Anlehnung an den Haushalt 2019. Damit seien grundlegende Strukturen in der Verbandsgemeinde im Zusammenwirken mit den Gremien, des Rechnungsprüfungsausschusses und der in naher Zukunft tagenden Kommission zur Haushaltskommission gelegt. Ein großer Anteil, dass man in den Entwicklungen bereits so weit fortgeschritten sei, habe der Bürgermeister und die Verwaltung und dankt hierfür. Ebenso dankt er für die vertrauensvolle Arbeit in den Gremien. Als künftige Kernaufgabe sieht er bei den Grundschulen eine notwendige Anpassung der Arbeits- und Lernbedingungen an den tatsächlichen Bedarf und betont, dass dort mit Vorsicht bei Einsparungen umzugehen sei. Was das Thema Finanzen und Steuerkraft betrifft, habe man bisher alles richtig gemacht. Es müsse weiter das Ziel sein, vorhandene Potenziale zu zur Stärkung der Finanzkraft zu nutzen, da die Hochzeitsprämie aus der Fusion nur zeitlich begrenzt zur Verfügung stehe. Mit der Wirtschaftsförderung und Tourismusarbeit sieht er Möglichkeiten einer aktiven Bevölkerungspolitik, um damit zu einer Steigerung der Steuerkraft beitragen zu können.

Über allem stehe derzeit der Medizinstandort der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau. Für seine Fraktion falle diese Aufgabenlösung in den Bereich der Daseinsvorsorge. Wichtiges Ziel sei es, dass die gewachsenen Strukturen in der Verbandsgemeinde erhalten und in entsprechender Qualität ausgebaut werden können.

**Herr Lehmler – CDU-Fraktion** - bezeichnet die Fusion als gelungen, obgleich bei weitem noch nicht alle Aufgabenthemen erledigt seien. Er appelliert diesbezüglich auch künftig an eine gute Zusammenarbeit in den Gremien. In der kommenden Haushaltsplanung gäbe es noch viele Unwägbarkeiten, wie z.B. das Gewerbesteueraufkommen, auf die die Verbandsgemeinde keinen direkten Einfluss habe.

Um einer möglichen Konjunkturschwäche entgegenzutreten zu können, sei es notwendig Einnahmen dafür zu generieren. Insgesamt sei die CDU-Fraktion mit der Haushaltsplanung zufrieden und stimme dieser zu. Wichtig sei, dass die Höhe der Verbandsgemeindeumlage gegenüber der Zielsetzung eingehalten wurde. Er weist jedoch auch darauf hin, dass der Haushalt „auf Kante“ genäht sei.

Für die Skepsis von Ortsgemeinden bei der Sonderumlage 1 zeige er Verständnis. Allerdings seien die Haushalte der Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems von steigenden Kita-Aufwendungen gleichermaßen betroffen. Kritisch sieht er in diesem Zusammenhang eine mangelnde Finanzausstattung der Kommunen durch das Land.

Besorgniserregend sei die Entwicklung der Schulden zu verzeichnen. Um dem entgegenzuwirken, sollten die Haushaltsmittel möglichst übertragen werden, um in Zukunft keine erneute Belastung zu bewirken. Auch wenn der Gestaltungsspielraum begrenzt sei, müsse man mit den vorhandenen Mitteln möglichst viel erreichen.

Die Erhaltung des Medizinstandortes im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Ems hält Herr Lehmler aufgrund Altersstruktur und der zentralen Lage im Kreis für substanziell. Den Rettungsinstitutionen spricht er Dank und Anerkennung aus.

**Herr Eschenauer – Fraktion FWG/Forum** – erachtet es als kritisch, dass der Haushaltsausgleich nur mit dem Einsatz der Hochzeitsprämie erfolgen konnte. Es sei daher dringend notwendig, im Wege der Haushaltskonsolidierung über Ersparnisse und eine Einnahmegenerierung nachzudenken und, dass im Jahre 2020 die gebildete Haushaltskommission ihre Arbeit aufnimmt.

Ferner weist er darauf hin, dass mit dem Neubau der Kita Winden weitere zusätzliche Belastungen eintreten, die von den Ortsgemeinden im Wege der Sonderumlage 1 zu finanzieren seien. Insoweit würde der Gestaltungsspielraum insgesamt geringer. Was die Gestaltung der Jugendarbeit betrifft, sieht er dringenden Handlungsbedarf, da nicht zu erwarten ist, dass die betreffenden Ortsgemeinden bereit sind, ein weiteres Mal einen „Blanco-Scheck“ auszustellen.

Bei grundsätzlicher positiver Bewertung der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Investitionen plädiert er für Augenmaß und Haushaltsdisziplin. Eine zeitnahe Umsetzung des Digitalpaktes in den Schulen hält er für geboten.

Der Haushalt 2020 enthalte insgesamt angemessene Mittel und notwendige Investitionen. Die Fraktion FWG/Forum stimme dem Haushalt zu. Der „Rohbau“ der Verbandsgemeinde sei mit der bisherigen Arbeit gut gestaltet, entscheidend sei nunmehr der Ausbau, so Herr Eschenauer.

**Frau Fritsche - Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen** – dankt für die Vorarbeit mit sehr großen Zahlen und einem hohen Investitionsbedarf. Nach Wegfall der Hochzeitsprämie müsse möglicherweise über eine Anhebung der Umlage nachgedacht werden, sofern im Wege der Haushaltskonsolidierung kein Ausgleich erreicht werden könne. Sie weist ebenso darauf hin, dass durch einen Angebotsausbau der Personalbedarf und damit der Aufwand steigen würde.

Positiv sieht Frau Fritsche die Etablierung der Stelle des Klimaschutzmanagers und die Einstellung einer Wirtschaftsförderin.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden dem Haushalt zustimmen.

**Herr Wieseler – FDP-Fraktion** – beschränkt sich in seinen Ausführungen auf die Thematik der Trägerschaft der Realschule plus. Es müsse das gemeinsame Ziel sein, eine Übertragung auf den Kreis anzustreben, um die Ortsgemeinden bei der Umlage entlasten zu können. Schulische Qualitätsverluste sieht er damit nicht verbunden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass derzeit wegen einer Kostenbeteiligung ein Vorstoß von mehreren Verbandsgemeinden im Gange sei und hier die weitere Entwicklung abzuwarten ist.

Herr Wieseler erklärt, dass seine Fraktion dem vorgelegten Haushalt 2020 zustimmen wird.

**Alle Fraktionen** sprechen Ihren Dank dem Bürgermeister, der Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltes und der vertrauensvollen Zusammenarbeit innerhalb der Gremien aus.

**Beschluss:**

**Der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich der Planungsdaten 2021 - 2023 wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4      Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen; Genehmigung von über das Haushaltsjahr 2017 hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0130**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0130 wird Bezug genommen. Diese wird vom Vorsitzenden erläutert.

**Beschluss:**

1. **Die festgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 154.990,47 € und die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 45.860,59 € werden genehmigt.**
2. **Der Übertragung der Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 2.098.327,99 € sowie der Kreditermächtigungen in Höhe von 1.469.125,00 € aus dem Jahr 2017 wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5      Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 und Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung  
Vorlage: 30 DS 1/ 0131**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0131 wird Bezug genommen. Diese wird vom Vorsitzenden erläutert.

Herr Kewitz, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, berichtet detailliert über die durchgeführte Prüfung der Jahresrechnung, die keine Beanstandungen ergab. Er führt detailliert konkrete Prüfungsbemerkungen, die in der Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.10.2019 aufgenommen wurden, an.

Die Hinweise beziehen sich konkret auf die

- Anlegungsform der Versorgungsrücklage bei der Kommunalen Versorgungskasse und einer damit verbundenen eigenen Alternativanlage, um bei steigendem Zinsniveau ein Absinken des Fonds zu vermeiden,
- empfohlene Überprüfungen der Zweckbindung des Bildungspaktes,
- Prüfung der Verwendung/Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen,
- Übertragung von Grund und Boden der Feuerwehrgerätehäuser auf die Verbandsgemeinde, soweit diese nicht selbst Eigentümer ist,
- Sicherstellung der Versicherung für die Kunstgegenstände des Gerda Dürrbaum Nachlasses,
- abschließende Erstellung einer Kostenaufstellung zum Neubau der Kindertagesstätte Nassau und
- Empfehlung zur Ausweitung der Aufstellung von Doppelhaushalten für die Gemeinden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet nach erfolgter Überprüfung, soweit eine Umsetzung rechtlich und tatsächlich geboten ist, diese Feststellungen in der künftigen Abwicklung zu beachten.

Der Vorsitzende dankt dem Rechnungsprüfungsausschuss für die wertvolle Arbeit im Sinne einer Optimierung der Haushaltswirtschaft.

**Beschluss:**

1.      **Die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 wird beschlossen.**
2.      **Die Verrechnung bzw. der Vortrag der Jahresüberschüsse der Ergebnisrechnung in Höhe von 406.343,99 € und der Finanzrechnung in Höhe von 171.208,39 € wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben des § 18 GemHVO beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6 Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau (vormals Verbandsgemeinde Nassau) und der Beigeordneten  
Vorlage: 30 DS 1/ 0132**

Die damaligen Beigeordneten, Herr Ewert und Frau Fritsche, verlassen wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch.

Auf die Drucksache 30 DS 1/0132 wird Bezug genommen. Diese wird vom Vorsitzenden erläutert.

**Beschluss:**

**Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau (vormals Verbandsgemeinde Nassau) und den Beigeordneten - soweit sie den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau (vormals Verbandsgemeinde Nassau) vertreten haben - wird für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 7 Allgemeine Wasserversorgungssatzung für die Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0120**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0120 wird Bezug genommen. Diese wird vom Vorsitzenden erläutert.

Bei der Vorberatung hatte Herr Dr. Gauer einen Vorschlag zur Voranstellung einer Präambel zur Wasserversorgung vorgelegt, die die Zielbestimmung der Satzung konkretisieren soll. Frau Fritsche befürwortet für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen dieses Anliegen und den Formulierungsvorschlag nach Möglichkeit in einer Vorbemerkung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aus rechtlichen Gründen weder eine Präambel noch eine entsprechend gleichlautende Vorbemerkung in der Satzung zulässig sind. Es wird daher vorgeschlagen, die Zielsetzung einer Ressourcennachhaltigkeit als ergänzenden Beschluss zu fassen. Die Verwaltung hat den diesbezüglichen Wortlaut modifiziert, der dem Rat vor der Beschlussfassung vorgetragen wird.

**Beschluss:**

1. Die Allgemeine Wasserversorgungssatzung für den Bereich der neuen Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau und die Änderungen der Zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasserversorgung der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau werden in der beigefügten Fassung, bzw. wie unter „ZVB Wasser“ dargestellt, beschlossen.
2. Zur Vergegenwärtigung einer Ressourcennachhaltigkeit wird folgende Beschlussergänzung zugestimmt, die nicht Bestandteil der Satzung ist:  
Wasser ist mehr als nur ein Rohstoff, es ist „das Blut der Erde“ (Leonardo da Vinci). Die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau stellt sich der Aufgabe, unter Berücksichtigung der klimatischen Veränderungen und des demographischen Wandels mit diesem wertvollen Gut verantwortungsbewusst und achtsam umzugehen.  
Hieraus ergeben sich insbesondere folgende Zielsetzungen:
  - Vorsorgender Schutz der Wasserressourcen
  - Langfristige Sicherstellung der Versorgung mit Trink- und Löschwasser
  - Umweltverträgliche Ressourcennutzung
  - Effiziente Wasser- und Brauchwassernutzung

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 8      Allgemeine Entwässerungssatzung für die Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0121**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0121 wird Bezug genommen. Diese wird vom Vorsitzenden erläutert.

**Beschluss:**

Die Allgemeine Entwässerungssatzung für den Bereich der neuen Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau und die Änderungen der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems werden in der beigefügten Fassung, bzw. wie unter „AEB Abwasser“ dargestellt, beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 9      Wirtschaftsplanung 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde  
Bad Ems**
- TOP 9.1   Beratung und Feststellung der Wirtschaftspläne 2020 für den Bereich der ehema-  
ligen Verbandsgemeindewerke Bad Ems**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0142**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0142 wird Bezug genommen. Diese wird vom Vorsitzenden erläutert.

Die Wirtschaftspläne sehen keine Preiserhöhung vor und wurden eingehend vorberaten.

**Beschluss:**

- I.       Den Wirtschaftsplänen 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Bad Ems in den vorliegenden Fassungen, bestehend aus**
- 1. dem Erfolgsplan Wasserversorgung, abschließend mit einer Gesamtsumme von 2.669.600 €,**
  - 2. dem Vermögensplan Wasserversorgung mit einer Gesamtsumme von 4.866.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 460.000 €, für die in Folgejahren voraussichtlich Investitionskredite i. H. v. 460.000 € aufgenommen werden müssen,**
  - 3. dem Erfolgsplan Abwasserentsorgung, abschließend mit einer Gesamtsumme von 3.811.650 €,**
  - 4. dem Vermögensplan Abwasserentsorgung mit einer Gesamtsumme von 4.940.900 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 650.000 €, für die in Folgejahren voraussichtlich Investitionskredite i. H. v. 650.000 € aufgenommen werden müssen,**
  - 5. der Stellenübersicht 2020,**
- wird zugestimmt.**
- II.      Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben der Vermögenspläne erforderlich ist, wird auf insgesamt 7.088.300 € festgesetzt.**
- Davon entfallen auf**
- |  |                     |
|--|---------------------|
| <b>a) Maßnahmen der Wasserversorgung</b>   | <b>4.038.800 €,</b> |
| davon zinslos                              | <b>1.563.000 €,</b> |
| <b>b) Maßnahmen der Abwasserentsorgung</b> | <b>3.049.500 €,</b> |
| davon zinslos                              | <b>675.000 €.</b>   |

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 9.2 Preisblatt 2020 zu den Ergänzenden Vertragsbedingungen zur AVB WasserV  
Vorlage: 30 DS 1/ 0138**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0138 wird Bezug genommen.

**Beschluss:**

**Dem ab dem 01. Januar 2020 geltenden Preisblatt zu den Ergänzenden Vertragsbedingungen zur AVB WasserV (EV AVBWasserV) für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Bad Ems wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 9.3 Preisblatt 2020 zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB)  
Vorlage: 30 DS 1/ 0139**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0139 wird Bezug genommen.

**Beschluss:**

**Dem ab dem 01. Januar 2020 geltenden Preisblatt zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Bad Ems wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 10 Wirtschaftsplanung 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau**

**TOP 10.1 Beratung und Feststellung der Wirtschaftspläne 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0143**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0143 wird Bezug genommen. Diese wird vom Vorsitzenden erläutert.

**Beschluss:**

III. Den Wirtschaftsplänen 2020 für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Nassau in den vorliegenden Fassungen, bestehend aus

6. dem Erfolgsplan Wasserversorgung, abschließend mit einer Gesamtsumme von 1.959.000 €,
7. dem Vermögensplan Wasserversorgung mit einer Gesamtsumme von 5.354.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 140.000 €, für die in Folgejahren voraussichtlich Investitionskredite i. H. v. 140.000 € aufgenommen werden müssen,
8. dem Erfolgsplan Abwasserentsorgung, abschließend mit einer Gesamtsumme von 3.873.600 €,
9. dem Vermögensplan Abwasserentsorgung mit einer Gesamtsumme von 6.977.600 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.200.000 €, für die in Folgejahren voraussichtlich Investitionskredite i. H. v. 1.135.500 € aufgenommen werden müssen,
10. der Stellenübersicht 2020,

wird zugestimmt.

IV. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben der Vermögenspläne erforderlich ist, wird auf insgesamt 8.605.900 € festgesetzt.

Davon entfallen auf

a) Maßnahmen der Wasserversorgung	3.669.000 €,
davon zinslos	1.270.000 €,
b) Maßnahmen der Abwasserentsorgung	4.936.900 €,
davon zinslos	548.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 10.2 Preisblatt 2020 zu den zusätzlichen Vertragsbedingungen zur AVB Wasser V  
Vorlage: 30 DS 1/ 0140**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0140 wird Bezug genommen.

**Beschluss:**

Dem ab dem 01. Januar 2020 geltenden Preisblatt zu den zusätzlichen Vertragsbedingungen zur AVB WasserV (ZVB AVBWasserV) für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Nassau wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 10.3 Preisblatt zur Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 30 DS 1/ 0141**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0141 wird Bezug genommen.

**Beschluss:**

**Die Gebühren und Beiträge für die Abwasserbeseitigung im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeindewerke Nassau werden, wie vorgelegt, festgesetzt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 11 Ergänzungswahlen zu Ausschüssen**

**TOP 11.1 Hauptausschuss**

**Vorlage: 30 DS 1/ 0146**

Herr Wolf Meyer und Herr Thorsten Reinhardt haben ihr Mandat als Mitglied des Verbandsgemeinderates und seiner Ausschüsse niedergelegt.

Herr Meyer war Mitglied im  
Hauptausschuss

- Ordentliches Mitglied (stellvertretendes Mitglied: Herr Dieter Pfaff).

Herr Reinhardt war Mitglied im  
Hauptausschuss

- Ordentliches Mitglied (stellvertretendes Mitglied: Herr Ulrich Münch).

Das Vorschlagsrecht steht der FWG-Fraktion zu.

**Beschluss:**

- 1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) durch Handzeichen.**
- 2. Bei Ruhen des Stimmrechts des Vorsitzenden werden in den Hauptausschuss gewählt:**

**Herr Dieter Pfaff als ordentliches Mitglied für die Nachfolge von Herrn Meyer und als dessen Stellvertreterin Frau Heike Pfaff.**

**Herr Ulrich Münch als ordentliches Mitglied für die Nachfolge von Herrn Reinhardt und als dessen Stellvertreter Herr Ihsan Kiziloprak.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 11.2 Ergänzungswahl zu Ausschüssen - Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten  
Vorlage: 30 DS 1/ 0147**

Herr Reinhardt, der sein Ratsmandat und seine Ausschussmandate niedergelegt hat, war Mitglied im

Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

- Ordentliches Mitglied (stellvertretendes Mitglied: Herr Klaus Ferdinand).

Es ist eine Ergänzungswahl durchzuführen. Das Vorschlagsrecht steht der FWG-Fraktion zu.

**Beschluss:**

- 3. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) durch Handzeichen.**
- 4. Bei Ruhen des Stimmrechts des Vorsitzenden wird in den Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten gewählt:**

**Herr Klaus Ferdinand als ordentliches Mitglied und Herr Jochen Schneider als dessen Stellvertreter.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12 Ergänzungswahl eines Vertreters der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss Balmoral"**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0148**

Die Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau ist Mitglied im Zweckverband „Schloss Balmoral“. Die Verbandsmitglieder haben jeweils drei Stimmen. Neben dem Bürgermeister, der der Verbandsversammlung nach § 88 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) als Vertreter der Verbandsgemeinde angehört, wurden durch einen gemeinsamen Wahlvorschlag der im Verbandsgemeinderat vertretenen Fraktionen Frau Doris Lotz und Herr Thorsten Reinhardt als zwei weitere Vertreter gewählt.

Herr Reinhardt hat sein Ratsmandat und das Vertretermandat für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss Balmoral" niedergelegt.

Es hat eine Ergänzungswahl zu erfolgen.

**Beschluss:**

1. **Die Wahl des/der weiteren Vertreter/in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schloss Balmoral“ erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.**
2. **Bei Ruhen des Stimmrechts des Vorsitzenden wird in die Verbandsversammlung gewählt:**

**Herr Birk Utermark.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 13 Änderung der Betreuungsordnung für die Betreuenden Grundschulen**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0133/1**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0133/1 wird Bezug genommen. Diese wird vom Vorsitzenden erläutert. Der Entwurf der Betreuungsordnung liegt vor.

Herr Bürgermeister Bruchhäuser verweist auf die bisherigen Beratungen im Schulträger- und Hauptausschuss, in denen man sich ab dem neuen Schuljahr 2020/21 für eine Erhöhung der Betreuungspauschale, einheitliche Betreuungszeiten verbunden mit einer Reduzierung zur Abgrenzung der Ganztagschule und die Einstellung des Mittagessenangebotes an der Ernst-Born-Schule, da dies aufgrund der Einstellung des Hortbetriebes in der Kita „Eisenbach“ zeitlich begrenzt fortgeführt wurde, ausgesprochen hat. Von den pädagogischen Fachkräften wurde dies im Schulträgerausschuss kritisch gesehen.

Frau Meyer hält es für notwendig, die Angebote in der Verbandsgemeinde zusammenzuführen und vergleichbar zu machen. In der betreuenden Grundschule sei es zur Abgrenzung zur Ganztagschule die Aufgabe, Anfangs- und Endzeiten zu harmonisieren. Nach Wegfall des Hortangebotes könne zwangsläufig kein Mittagessen künftig mehr angeboten werden. Die derzeitigen Personal- und Sachkosten, die bei der betreuenden Grundschule ausschließlich bei der Verbandsgemeinde anfallen, erfordern eine Anpassung der Gebühren, aber auch eine Überprüfung der Angebotsstruktur. Insgesamt müsse die Schulstruktur entsprechend den gesetzlichen Rahmenbedingungen, im Sinne einer Chancengleichheit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiterentwickelt werden. Hierbei sei auch zu untersuchen, ob künftig für die Ernst-Born-Schule als auch unter Umständen für die Grundschule Fachbach ein Ganztagsschulangebot entstehen kann. Ein entsprechender Informationsbedarf gegenüber der Elternschaft wird für erforderlich gehalten. Aus v.g. Gründen spricht sich die SPD-Fraktion für die vorgelegten Änderungen der Betreuungsordnung vollumfänglich aus.

Herr Lehmler und Herr Eschenauer schließen sich den inhaltlichen Ausführungen von Frau Meyer an. Aufgrund eines ungedeckten Kostenaufwandes von 96 T€ im Jahre 2019 hält Herr Lehmler eine Vereinheitlichung unter Berücksichtigung allgemein gültiger Schulstrukturen und damit eine Minimierung der Kosten für geboten. Herr Eschenauer weist unter Hinweis auf derzeitige Gebührenhöhe, die pro Betreuungsstunde unter einem Euro liegt, auf die notwendige Gebührenanpassung hin.

Frau Bertram stellt fest, dass das Ganztagsschulangebot in Angebotsform ein verbindliches und verlässliches Verfahren darstellt. Um dies transparent zu machen, werden Eltern in qualifizierten Elternabenden informiert. Damit können Informationslücken zwischen Meinungsbild und Wirklichkeit geschlossen werden.

### **Beschluss:**

**Der vorgelegten Betreuungsordnung wird zugestimmt. Diese tritt zum 01.08.2020 in Kraft. Die Betreuungsordnung vom 08.07.2019 tritt zum 31.07.2020 außer Kraft.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **TOP 14 Neufassung der Kindertagesstättenordnung für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau Vorlage: 30 DS 1/ 0126**

Auf die Drucksache 30 DS 1/0126 wird Bezug genommen. Diese wird vom Vorsitzenden erläutert und darauf hingewiesen, dass eine einheitliche Regelung in allen Kindertagesstätten damit verbunden sein soll. Der Entwurf liegt vor.

Sowohl der Kindertagesstätten- als auch der Hauptausschuss haben empfohlen, der vorgelegten Betreuungsordnung zuzustimmen.

Herr Pfaff und Herr Wieseler verlassen kurzzeitig den Sitzungsraum.

**Beschluss:**

**Der Neufassung der Kindertagesstättenordnung für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau (KiTa Nassau-Bachbergweg bzw. demnächst Lahnpiraten/Nassau, KiTa „Im Mühlbachtal/Nassau“, KiTa „Am Kaspersbaum/Singhofen“, KiTa „Panama/Geisig“ und KiTa „Im Sonnenwinkel/Winden“) wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Pfaff und Herr Wieseler nehmen nach der Abstimmung wieder am Sitzungstisch Platz.

**TOP 15 Anträge der Fraktionen**

**TOP 15.1 Antrag der CDU-Fraktion zum Klimaschutz in der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau**

Der Antrag der CDU-Fraktion zum Klimaschutz in der Verbandsgemeinde liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Herr Lehmler erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass u.a. bei dem geplanten Kita-Neubau mögliche Klimaschutzmaßnahmen bislang noch nicht untersucht wurden.

Frau Fritsche sieht mit dem Klimaschutz eine notwendige Konzeption verbunden und hält daher eine Konkretisierung für erforderlich. Herr Eschenauer fehlen derzeit ebenso die dazugehörigen „Rezepte“.

Herr Baum hält den Anstoß für gut und unterstützt den Antrag. Auf der Grundlage der in beiden Verbandsgemeinden verabschiedeten Klimaschutzkonzepte müsse allgemeines Bestreben sein, die Sache konstruktiv weiter zu entwickeln.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses sich der neue Klimaschutzmanager vorstellt, er eine Bestandsaufnahme vorlegt und man auch über konkrete Planungen wie z.B. die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den beiden Kita-Neubauten nebst einer haushaltsrechtlichen Veranschlagung beraten sollte.

Mit dieser Vorgehensweise ist der Rat einverstanden.

**Beschluss:**

**Dem Antrag der CDU-Fraktion zum Klimaschutz in der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	2

**TOP 15.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Ausgestaltung der offenen Jugendarbeit**

Der Antrag der CDU-Fraktion zur Ausgestaltung der offenen Jugendarbeit liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Herr Lehmler begründet den Antrag und führt aus, dass eine Bestandsaufnahme der örtlichen Jugendarbeit in den Ortsgemeinden wichtig sei, um diese in eine Gesamtkonzeption in Verbindung mit einer überörtlichen Arbeit integrieren zu können. Ferner stehe die Sonderumlage 2 im Raum und dort müsse im Laufe des Jahres 2020 eine zukunftsweisende Entscheidung im Verbandsgemeinderat getroffen werden. Ergänzend solle die Einrichtung eines Jugendbeirates geprüft werden.

Alle Fraktionen sind sich einig, dass v.g. Fragen und Themen zeitnah im Fachausschuss zielführend beraten werden sollen und anschließend in eine Entscheidung durch den Verbandsgemeinderat münden.

Herr Becker hält es für geboten, vor der Fachausschusssitzung konkrete Arbeitsaufträge vorbereitend zu erstellen.

Frau Fritsche sieht 2 geplante Fachausschusssitzungstermine in 2020 für nicht ausreichend an. Der Vorsitzende teilt mit, dass bedarfsgerecht der Sitzungsplan ergänzt werden kann.

**Beschluss:**

**Dem Antrag der CDU-Fraktion zur Ausgestaltung der Jugendarbeit wird zugestimmt. Die inhaltliche Ausgestaltung und Vorberatungen werden an den Fachausschuss verwiesen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 15.3 Antrag der CDU-Fraktion zur überörtlichen Seniorenarbeit**

Der Antrag der CDU-Fraktion zur überörtlichen Seniorenarbeit liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Herr Lehmler begründet den Antrag.

Hierzu erfolgen vom Grundsatz her die gleichen Ausführungen wie bei dem Antrag zur Ausgestaltung der offenen Jugendarbeit.

**Beschluss:**

**Dem Antrag der CDU-Fraktion zur überörtlichen Seniorenarbeit wird zugestimmt. Die inhaltliche Ausgestaltung und Vorberatungen werden an den Fachausschuss verwiesen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 16 Einwohnerfragestunde**

**TOP 16.1 Zurverfügungstellung einer Räumlichkeit für die ehrenamtliche Seniorenarbeit im Bereich der Stadt Bad Ems**

Ein Einwohner erkundigt sich über die Zurverfügungstellung einer geeigneten Räumlichkeit für die ehrenamtliche Seniorenarbeit im Bereich der Stadt Bad Ems. Die Stadt Bad Ems, bei der diese Frage ebenso vorliegt, habe bislang keine Lösung angeboten.

Aus der Mitte des Rates werden öffentliche Räume in Fachbach, Nassau und Oberwies angeboten. Ein weiterer Vorschlag zielt darauf ab, sich beim Schloß Balmoral zu erkundigen.

Frau Meike und Herr Nickel verlassen die Sitzung.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer/in